

³⁾ Der Vermerk ist auf einem Begleitschreiben des Stellvertreters des Volkskommisars für Staatliche Kontrolle, A. K. Paikes, vom 12. September 1919 zu einem Bericht von K. S. Martinowitsch über die Evakuierung des Stabes der Südfront aus der Stadt Koslow enthalten.

Nr. 237

Aktennotiz an F. E. Dzierzynski

14. September 1919

An die Genossen Dzierzynski oder Ksenofontow¹⁾
(Gesamtrussische Tscheka)
oder Manzew²⁾ (Moskauer Tscheka)

Für den Fall eines Mißverständnisses bestätige ich hiermit, daß der Inhaber, Genosse Wladimir Alexandrowitsch Obuch³⁾ zur Behandlung meiner Frau zu mir gefahren kam und mit meinem Kraftfahrer, Genossen Gil, nach Moskau in seine Wohnung fährt.

Vorsitzender des Rates der Volkskommissare
W. Uljanow (Lenin)

14. IX. 1919

Lenin-Sammelband, Bd. XXXVII, S. 169

¹⁾ I. K. Ksenofontow war Mitglied des Kollegiums und Stellvertreter des Vorsitzenden der Gesamtrussischen Tscheka.

²⁾ W. N. Manzew war Vorsitzender der Moskauer Außerordentlichen Kommission.

³⁾ W. A. Obuch war Arzt und leitete die Moskauer Abteilung für Gesundheitswesen.